

Presse­nachricht – Stellungnahme der BI „Bürger gegen Flughafen­erweiterung – Weßling, Oberpfaffenhofen, Hochstadt“ zur Entscheidung des Luftamts Südbayern

Privatjets und Hubschraubertaxis bekommen am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen den Fuß in die Tür!

Mit der Entscheidung des Luftamts Südbayern wurde der Charakter des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen grundlegend verändert. Der bisherige Wirtschaftsstandort für Forschung und Hochtechnologie mit Werks- und Forschungsflugverkehr wird zu einem Flughafen für jeden, der sich das Fliegen mit Privatjets und Hubschraubertaxis leisten kann. Das mit dieser Ausweitung an den Flughafenbetreiber vergebene Recht kann vom Staat nicht mehr zurückgeholt werden.

Die Flugbewegungen sind nach der Entscheidung des Luftamts Südbayern zwar kontingentiert. Das Kontingent von 9725 Flugbewegungen pro Jahr an Werktagen entspricht aber genau dem vom Flughafenbetreiber EDMO prognostizierten Bedarf bis 2016 (abzüglich dem Kontingent von 200 Flugbewegungen für Sonn- und Feiertage). Damit wurde dem Antrag der EDMO auf Zulassung der „Geschäftsflieger“ im Ergebnis eigentlich voll entsprochen. Es ist zu befürchten, dass – entsprechend der bisherigen Salamtaktik – das Kontingent ausgeweitet oder die Begrenzung aufgehoben wird, wenn der Bedarf steigt oder sich die Kontingentierung aus anderen Gründen als unpraktikabel erweisen sollte. Beides ist in der Zukunft zu erwarten.

Dem Antrag auf Ausweitung der Flugzeiten wurde nur begrenzt stattgegeben. Es ist erfreulich, dass an Sonn- und Feiertagen der Flugverkehr nur in sehr begrenztem Umfang möglich sein soll. Es ist aber unververtretbar und unverständlich, dass die Flugzeiten auf diesem Flughafen im Naherholungsgebiet Fünfseenland am Samstag auf Nachmittag und späte Abendstunden ausgedehnt wird, obwohl diese Zeit heutzutage – wie Sonn- und Feiertage – der Erholung dienen.

Insgesamt ist diese Entscheidung unbefriedigend und lässt für die fernere Zukunft Schlimmes befürchten.

Hansjörg Linder
Sprecher der Bürgerinitiative

An der Grundbreite 21, 82234 Weßling, Tel. 018531245